

Sind Sie neugierig geworden und möchten weitere Informationen?

Wir stehen Ihnen für weitere Rückfragen zur Verfügung und helfen Ihnen gerne weiter:

Ihre Ansprechpartner*innen:



Ursula Burke,
Leitung LLB



Astrid Buschfeld,
Päd. Mitarbeiterin



Thomas Grziwotz,
Päd. Mitarbeiter

Anmeldung schriftlich oder online:

Lotte-Lemke-Bildungswerk
Wiesenstraße 55 • 45770 Marl

Tel.: 02365 - 93 84 0

E-Mail: LLB@awo-ww.de oder LRH@awo-ww.de

www.awo-ww.de/llb



Unterstützende Förderungsmöglichkeiten

- Bildungsgutschein finanziert durch die Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter
- Bildungsprämie für Selbstzahler
- Bildungsscheck für Selbstzahler oder Betriebe bis 249 Mitarbeiter*innen

Information unter www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung



Arbeiterwohlfahrt
Bezirk Westliches Westfalen e. V.
Lotte-Lemke-Bildungswerk im Lucy-Romberg-Haus
Wiesenstraße 55 • 45770 Marl

Weiterbildung Palliative Care

mit dem Schwerpunkt stationäre Altenhilfe
2018 - 2019 für Pflegefachkräfte



Würdevoller Umgang mit unheilbar Kranken, Sterbenden und deren Angehörigen

Die Teilnahme am Palliative Care Kurs entspricht den in der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V Abs. 1 und 2 festgeschriebenen Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegepersonal



Lotte-Lemke-Bildungswerk



Palliative Care ist ein umfassendes Konzept für die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und der Begleitung ihrer Angehörigen. Ziel ist es, durch die Linderung belastender Symptome und die professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern.

Ziele der Palliativversorgung

- bestätigt das Leben und versteht das Sterben als normal Prozess
- will das Sterben weder beschleunigen noch verschieben
- bietet Linderung von Schmerz und anderen belastenden Symptomen
- integriert die psychologischen, sozialen und geistlichen Aspekte der patientenzentrierten Pflege
- bietet ein Unterstützungssystem an, um dem Menschen zu helfen, so aktiv und selbstbestimmt wie möglich bis zum Tode zu leben
- bietet ein Unterstützungssystem an, um Angehörigen während der Krankheit des Betroffenen und in der eigenen Trauer zu helfen.

Zielsetzung des Lehrgangs

Für Pflegekräfte ist hiermit ein bedeutendes Tätigkeitsfeld mit neuen Aufgaben und Schwerpunkten entstanden. Im Mittelpunkt der Qualifikation steht die Entwicklung eines individuellen, auf die Betroffenen ausgerichteten Pflege- und Betreuungskonzeptes. Diese Fortbildung greift die zentralen Fragen und Probleme der palliativen Pflege auf und vermittelt Einsichten, Standpunkte sowie die entsprechenden sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzung:

Staatlich anerkannte Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der (teil-) stationären Krankenpflege und Altenhilfe, der Palliativpflege und Hospizarbeit. Im Einzelfall können auch Angehörige anderer Berufsgruppen nach Absprache zugelassen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in Palliativ Care
- Ethische, spirituelle und rechtliche Aspekte
- Organisationsformen von Palliative Care und Hospizlicher Altenpflege
- Exemplarische Krankheitsbilder
- Schmerz als zentrales Thema in der palliativen Versorgung
- Palliative Symptomlinderung
- Basale Stimulation in der letzten Lebensphase
- Umgang mit qualitativen und quantitativen Bewusstseinsstörungen
- Psychosoziale Aspekte der Pflege, Beratung und Begleitung
- Familie und soziales Umfeld / Sterbe- und Trauerprozess
- Teamarbeit und Selbstpflege - SAPV / AAPV

Dauer:

160 Unterrichtseinheiten plus Praxisaufgaben zum Transfer in den Phasen zwischen den Lehrgangswochen und einem Kolloquium in der letzten Lehrgangswochen.

Dozenten:

Robert Bosch, Leiter des Franziskus-Hospiz Hochdahl, Krankenpfleger, Trainer für Palliative Care

Stephan Kostrzewa, Altenpfleger, Dipl. Sozialwissenschaftler, Fachbuchautor

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat vom Lotte-Lemke-Bildungswerk, dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e. V., der deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und der Deutschen Krebshilfe

Termine:

- | | |
|----------|-------------------------|
| 1. Woche | 03.12.2018 - 07.12.2018 |
| 2. Woche | 18.02.2019 - 22.02.2019 |
| 3. Woche | 20.05.2019 - 24.05.2019 |
| 4. Woche | 02.09.2019 - 06.09.2019 |

Kosten:
1790,-€

incl. Scribe / Getränke und Mittagsimbiss